

25.04.2016 – Nr. 03

Aprilwetter beim WAKC in Uchtelfangen Sonne, Regen und Schnee auf dem Saarlandring

Zwei Wochen nach dem Saisonauftakt des Westdeutschen ADAC Kar Cup reiste die Regionalserie weiter zum nächsten Rennen. Austragungsort war diesmal der Saarlandring in Uchtelfangen. 59 Teilnehmer erlebten einen packenden Rennsonntag gespickt mit zahlreichen Wetterkapriolen zwischen Sonne, Regen und Schnee.

Während der Saisonstart in Kerpen ganz im Zeichen den Frühlings stand, meldete sich in Uchtelfangen der Winter zurück. Beim zweiten von insgesamt sechs Veranstaltungen war das Wetter Gesprächsthema Nummer eins. Im Verlauf des Rennsonntags wechselten die Bedingungen gleich mehrmals und stellten Fahrer und Teams vor eine Herausforderung. Am Ende meisterten aber alle diese Hürde und sahen neue Sieger.

Bambini light: Marc Schmitz feiert Doppelsieg

Wie schon beim Saisonauftakt in Kerpen führte Marc Schmitz (Neuwied/Maxim Racing Sport) das Klassement der Jüngsten an. Diesmal ließ er seinen Verfolgern aber auch in den Wertungsläufen keine Chance zum Angriff. Im Verlauf der jeweils 17 Rennrunden fuhr er ein deutliches Polster heraus und siegte jeweils vor Benjamin Brunner (Köln/Kart Club Kerpen). Als Dritter der Tageswertung reihte sich Sinan Mohr (Dortmund/MSK Bork e.V.) vor Daniel Pauls (Silberstedt/Kart Club Kerpen) und Fynn Wagener (Netphen/Hawa Racing Team) ein.

Meisterschaftsstand Bambini light nach 2 von 6 Läufen:

1. Marc Schmitz (31,50 Punkte)
2. Benjamin Brunner (30 Punkte)
3. Daniel Pauls (18 Punkte)
4. Sinan Mohr (14,50 Punkte)
5. Dalvin Mustafa (12,00 Punkte)

World Formula light: Sieg für Felix Wahl

Auch auf dem 716 Meter langen Kurs im Saarland war der Mainzer Felix Wahl (KartZilla Racing) nicht zu stoppen. Nach dem Gewinn des Qualifyings, siegte er auch in beiden Rennen und wurde erneut als Tagessieger geehrt. Auf Rang zwei reihte sich Nico Spindler (Hüffelsheim/KartZilla Racing) ein. Etwas Pech hatte der Dritte im Bunde Yannik Guckeisen (Oberndorf/KartZilla Racing). Ein Ausfall im ersten Durchgang kostete ihn die Chance auf den Sieg, im Tagesklassement reichte nur zu Platz drei.

Meisterschaftsstand World Formula light nach 2 von 6 Läufen:

1. Yannik Guckeisen (18,17 Punkte)
2. Felix Wahl (14,34 Punkte)
3. Nico Spindler (4,33 Punkte)

Bambini: Hantke setzt sich durch

Der junge Rheinländer Nico Hantke (Hürth/KSM Schumacher Racing Team) bewies das nötige Fingerspitzengefühl und legte mit der schnellsten Runde im Zeittraining einen guten Start hin. Aus der Pole-Position war er auch im ersten Durchgang nicht zu stoppen. Mit der schnellsten Rennrunde untermauerte er seine Ambitionen und siegte vor Valentino Catalano (Westheim/MC Hassloch) und Luis Esser (Neukirchen-Vluyn/MSK Langenfeld).

Presse-Information

Kurz vor dem zweiten Lauf herrschte reges Treiben im Vorstart, ein kurzzeitiger Regenschauer sorgte für Aufregung. Das beste Setup für die Mischverhältnisse erwischte Julien-Noel Rehberg (Haltern am See/DS Kartsport). Aus der sechsten Position gestartet preschte er an die Spitze. Dabei profitierte er vom Kampf seiner Verfolger. Esser und Hantke lieferten sich in den ersten Runden ein sehenswertes Duell um Rang zwei. Trotz eines dritten Platzes im zweiten Rennen, hatte Hantke in der Tageswertung die Nase vorne und siegte. Als Zweiter und Dritter komplettierten Esser und Catalano die Top-Drei

Meisterschaftsstand Bambini nach 2 von 6 Läufen:

1. Julien-Noel Rehberg (30,99 Punkte)
2. Luis Esser (29,45 Punkte)
3. Valentino Catalano (27,45 Punkte)
4. Carl Louis Kölschbach (25,34 Punkte)
5. Nico Hantke (25,17 Punkte)

World Formula: Klares Wochenende für Max Rosam

Nach großem Pech in Kerpen, wurde Max Rosam (Taunusstein/MSK Wolfhagen) diesmal seiner Favoritenrolle gerecht. Bereits im Zeittraining sicherte er sich eine klare Bestzeit und knüpfte an diese Vorstellung auch in den späteren Finals an. Beide Male kreuzte er mit deutlichem Vorsprung den Zielstrich und sammelte wichtige Punkte im Titelkampf.

Zwei ruhige Rennen erlebte auch der Zweite Louis Ruesse (Wadersloh/AC Oelde). Wie Rosam hatte er seine Verfolger fest im Griff und stand neben dem Taunussteiner auf dem Siegerpodest. Im Kampf um Rang drei setzte sich beide Male Kerpensieger Janek Matenaar (Saulheim/KartZilla Racing) durch und festigte damit seine Führung in der Meisterschaftswertung.

Meisterschaftsstand World Formula nach 2 von 6 Läufen:

1. Janek Matenaar (33,03 Punkte)
2. Max Rosam (30,55 Punkte)
3. Nico Noel Manka (27,04 Punkte)
4. Louis Ruesse (25,25 Punkte)
5. Philip Heine (23,95 Punkte)

X30 Junior: Champion Marek Schaller meldet sich zurück

Nach dem knapp verpassten Sieg in Kerpen, ließ der amtierende Meister Marek Schaller (Erndtebrück/RMW Motorsport) in Uchtelfangen nichts anbrennen. Der Westfale trotzte in beiden Rennen den schwierigen Witterungsbedingungen und erkämpfte sich mit einem Doppelsieg die zwischenzeitliche Gesamtführung.

Jeweils auf Position zwei und drei folgten Niklas Koch (Riedstadt/Starkenburger AMC Darmstadt e.V.) und Tom Kölsch (Wilnsdorf/AMC Burbach). Etwas Pech hatte Auftaktsieger Miroslaw Kravchenko (Krefeld/DS Kartsport). Der Rookie knüpfte im Zeittraining als Zweiter an seine tolle Vorstellung aus Kerpen an, doch ein Ausfall im ersten Durchgang warf ihn zurück. Trotz der engen Strecke in Uchtelfangen kämpfte er sich im zweiten Lauf wieder bis auf Rang vier nach vorne und liegt in der Meisterschaft auf einem dritten Platz.

Meisterschaftsstand X30 Junior nach 2 von 6 Läufen:

1. Marek Schaller (36,96 Punkte)
2. Niklas Koch (34,09 Punkte)
3. Miroslaw Kravchenko (25,77 Punkte)
4. Felix Arndt (22,46 Punkte)

Presse-Information

5. Tom Kölsch (20,28 Punkte)

X30 Senior: Kleingries und Preuss siegen erneut

Mit 14 Fahrerinnen und Fahrern war das Feld der X30 Senioren stark besetzt. In den Rennen kam es zu einer Wiederholung des Kerpenener Zweikampfes. Tristan Gebhardt (Rhede/RMW Motorsport) hatte im Zeittraining die Nase vorne, gab seinen Spitzenplatz im Verlauf des ersten Rennens aber an Marcel Preuss (Rockenberg/MSC Rockenberg e.V.) ab. Der Hesse ging aus der dritten Startposition auf die Reise und feierte einen klaren Laufsieg vor seinem ärgsten Verfolger Tom Kleingries (Dorsten/Hagener AC).

Der Dorstener schlug dann im zweiten Durchgang zu und sicherte sich mit seinem Triumph auch den zweiten Tagessieg in Folge. Diesmal reihte sich Gebhardt vor Preuss als Zweiter ein. Die Top-Fünf schlossen Alex Schneider (Bleckhausen/AC Mayen) und Marvin Bettinger (Fulda/Alljo-Hima-Kart-Team) ab.

Meisterschaftsstand X30 Senior nach 2 von 6 Läufen:

1. Tom Kleingries (38,02 Punkte)
2. Marcel Preuss (37,22 Punkte)
3. Tristan Gebhardt (31,76 Punkte)
4. Alex Schneider (29,79 Punkte)
5. Jeremy Banasik (20,88 Punkte)

X30 Super: Nächster Doppelerfolg für Christian Dischner

Nach der erfolgreichen Premiere der X30 Super in Kerpen, fanden die Rennen auf dem Saarlandring ihre Fortsetzung. An der Spitze herrschte jedoch das gleiche Bild. Der Osburger Christian Dischner (Osburg/KC Trier) war nicht zu stoppen und feierte Saisonsieg drei und vier. Auf den Verfolgerrängen gab es hingegen einige Verschiebungen. Kai Krafft (Trier/KC Trier) und H.Günter Lakaff (Saarbrücken/DS Kartsport) wechselten sich auf Rang zwei und drei ab.

Meisterschaftsstand X30 Super nach 2 von 6 Läufen:

1. Christian Dischner (34,99 Punkte)
2. Kai Krafft (26,34 Punkte)
3. Norbert Staszewski (16,00 Punkte)
4. H.Günter Lakaff (12,67 Punkte)
5. Kevin Baier (6,33 Punkte)

KZ2: Marc Maurer gewinnt Tageswertung

Mit nur drei Fahrern war die Getriebeklasse KZ2 sehr schwach besetzt. Eine Wiederholung seiner Pole-Position aus Kerpen schaffte Marvin Schönlein (Reichshof/HAWA Racing Team). Doch in den Rennen musste er seinen Mitstreitern weichen. Boris Cappola (Bous) stürmte im ersten Lauf an die Spitze. Im zweiten Durchgang musste er aber zusehen wie Marc Maurer (Heusweiler/Neu Racing) und Marvin Schönlein an der Spitze enteilen. Die Beiden lieferten sich einen sehenswerten Fight und kreuzten den Zielstrich mit einem hauchdünnen Abstand von 0,180 Sekunden.

Meisterschaftsstand KZ2 nach 2 von 6 Läufen:

1. Marvin Schönlein (13,40 Punkte)
2. Klaus Biermann (11,00 Punkte)
3. Pierre Nermerich (11,00 Punkte)
4. Bastian Bense (8,15 Punkte)
5. Nico Stagljar (0,50 Punkte)

Presse-Information

Der Westdeutsche ADAC Kart Cup legt nun eine kleine Pause ein. Am 12. Juni geht es in der Regionalserie des zweigrößten Automobilclubs der Welt weiter. Dann werden auf dem Vogelsbergring in Wittgenborn die Halbzeitmeister gekürt.

Termine 2016:

10.04.2016 – Kerpen
24.04.2016 – Uchtelfangen
12.06.2016 – Wittgenborn
26.06.2016 – Hahn/Hunsrück
24.07.2016 – Harsewinkel
04.09.2016 – Schaafheim

Pressekontakt - Westdeutscher ADAC Kart Cup

Björn Niemann, Fast-Media

Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, Mobil: +49 (0) 173 53 87 487, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

Serienkoordination – Westdeutscher ADAC Kart Cup

Ingo Müller, ADAC Nordrhein e.V.

Tel.: +49 (0) 221 4727705, E-Mail: ingo.mueller@nrh.adac.de

www.wakc.de